Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

17.03. 2022

Immuntherapie bei Krebsdiagnose – Remission möglich?

Von IMMUMEDIC Limited



Bild Rechte
IMMUMEDIC Limited

Den Begriff „Remission“ kennen die wenigsten Menschen. Was bedeutet dieser Begriff? Nichts anderes wie „Rückgang von Krankheits-Symptomen“ Wie wird das bei einem Krebs gedeutet, Tumorlastrückgang bzw. Vollremission „Tumorfrei“

(Dublin)(PPS) Krebs ist der Sammelbegriff für verschiedene Erkrankungen, wobei gesundes Gewebe durch krankes und entartetes Gewebe zu einer unkontrollierten Zellvermehrung führt. Die Krebserkrankung ist einer der häufigsten Todesursachen nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Zellen von bösartigen Tumoren können benachbarte Gewebe und Organe infiltrieren. Dieses Ausstreuen von Krebszellen bezeichnet man als Metastasierung. Man differenziert 2 verschiedene Arten von Krebserkrankungen. Dabei handelt es sich einmal um feste oder harte Tumore oder zweitens um bösartige Hämoblastosen. Zur soliden Tumorgruppe gehören Karzinome, die sich aus Epithelzellen, Drüsenzellen oder Schleimhautzellen entwickeln, sowie Sarkome, die sich teilweise aus Muskelzellen, Knochenzellen, Fettzellen oder entarteten Bindegewebszellen bilden. Bösartige Hämoblastosen entstehen aus den Blutzellbestandteilen oder den blutbildenden Organen. Eine Form ist die Leukämie. Es gibt insgesamt mehr als 300 unterschiedliche Krebsarten. Die Häufigkeit variiert nach Geschlecht. Die Behandlung von Krebserkrankungen ist davon abhängig, welche Krebsart besteht, welche Größe der Tumor hat und ob eine Metastasenbildung

vorliegt.

Die hauptsächlichsten Therapieformen sind Operation, Chemotherapie oder Strahlentherapie. Oft wird die operative Therapie mit einer Strahlen- und/oder Chemotherapie kombiniert. Weitere Behandlungsmöglichkeiten sind für bestimmte Krebsformen die Hormon- beziehungsweise die Antihormon- Therapie. Immuntherapien sind seit den 90er Jahren nicht nur eine alternative Behandlungsmöglichkeit. Für die Entdeckung der dendritischen Zellen neben den Makrophagen gab es den Nobelpreis für Medizin für Dr. Ralph Steinmann 2011. Durch seine Jahrzehnte lange Forschung fand er heraus, dass die dendritischen Zellen als Wächterzellen für die Auffindung von Fremdkörpern wie Bakterien, Viren und Pilzen zuständig sind. Auch bei der Auffindung von Tumoren oder geschädigten Zellen sind die dendritischen Zellen eine Schlüsselfigur. Die dendritischen Zellen besitzen die Fähigkeit die notwendigen Informationen an das Immunsystem zu übermitteln welche Fremdkörper oder entartetes Gewebe sich im Körper befinden. Hierzu werden Informationen an die T-Helferzellen übermittelt, die dann den NK-Zellen also den eigentlichen Killer-Zellen die Informationen geben, damit die fremden Strukturen bekämpft werden. Dr. Steinman und sein Team fanden heraus, dass die dendritischen Zellen außerhalb des menschlichen Körpers zu separieren sind und mit Antigenen zu beladen bzw. zu schulen sind. Daraus entstand 1997 eine neue Art der Therapieform im Kampf gegen die Tumorerkrankung. Bis 2014 musste hierbei immer der primäre Tumor operativ entfernt werden, um daraus die notwendigen Antigene herzustellen. Heute ist man in der Lage dies aus dem Blut des Betroffenen herzustellen und somit eine optimale und absolut nicht abstoßende Therapieform bei der Krebserkrankung zu schaffen. Dabei werden Zellen des eigenen Immunsystems aus dem Blut entnommen und im Labor vermehrt. Bei den ca. 300 verschiedenen Krebsarten können die geschulten, adulten dendritischen Zellen als alleinige oder auch als Kombinationstherapie wie Chemo- oder Radiotherapie eingesetzt werden. Hierbei entsteht keine Abstoßung oder führt zu Komplikationen. Durch Jahrzehnte lange Forschung ist man heute in der Lage durch die personalisierte Krebstherapie eine 50% Vollremission zu schaffen und eine Tumorlastrückgang von über 93% und dies ohne Einschränkung der Lebensqualität. Bei der Bekämpfung von entarteten Zellen werden personalisierte aus dem eigenen Blut gewonnenen Immuntherapien eine wichtige Rolle spielen. Nur das eigenen Immunsystem ist in der Lage uns von Tumoren und Metastasen zu befreien. Durch eine Krebsimpfung mit antigenpräsentierenden dendritischen Zellen können wir gewiss sein, dass ohne bleibende Schädigung oder Einschränkung die Lebensqualität bestehen bleibt. Eine

Tumorerkrankungsbehandlung ist hier und heute schon eine etablierte Therapieform. Die Therapie mit dendritischen Zellen kann ohne Krankenhausaufenthalt ambulant durchgeführt werden. Nutzen Sie die Möglichkeiten einer Zweit/Drittmeinung, ob bei Ihrem Krebsgeschehen eine Immuntherapie mit antigenpräsentierenden dendritischen Zellen hergestellt aus dem Blut der betroffenen Patienten auch Aussicht auf Therapieerfolg haben kann. Sie erhalten kostenfrei einen Bericht inkl. 3 Studien zu ihrer Krebserkrankung. Weitere Informationen auf unserem Internetportal - http://www.immuntherapie-krebs.net

Über die Organisation:

IMMUMEDIC Limited ist ein internationaler medizinischer Dienstleister mit Sitz in Irland. Wir arbeiten national und international mit verschiedensten Medizinern/Ärzten/ Wissenschaftlern/ Laboren zusammen. Im Sinne unserer Kunden liefern wir zuverlässig, pünktlich und zielgenau für die verschiedensten Therapiemöglichkeiten die passenden autologen Zellen. Die GMP Partner-Labore autologe dendritische Zellen her, gewonnen aus dem Blut der betroffenen Patienten. Stammzell-Datenbanken liefern Stammzellen aus Nabelschnurblut, Stammzellen aus Fettgewebe für den Einsatz im Medical-Beauty-Bereich und bei Autoimmunerkrankungen Sie werden im Speziallabor für die Wünsche unserer/Ihrer Kunden gewonnen und passend geliefert.

Pressekontakt:

IMMUMEDIC Limited
The Cell Factory
CEO/ Andreas Rach
130 Leinster Road
D06AW84 Dublin 6 | Ireland

VAT: IE3629125HH

E-Mail: immumedic @ gmail.com
Internet: immuntherapie-krebs.net
Tel.: +34 654431317 (WhatsAPP)
Tel.: +353 1 443 3583

Kategorie
Medizin & Gesundheit

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/immuntherapie-krebsdiagnose-remission-moeglich*